

Ja, ich will Teilen & Heilen fördern!

SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung)

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag mittels Lastschrift für Gemeindeaufbau in Südafrika – vorrangig durch Dr. Lüdemann in Durban – von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ELM auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte buchen Sie ab

..... Euro monatlich;
..... Euro vierteljährlich;
..... Euro halbjährlich;
..... Euro jährlich.

Erstmals ab 1. 20

Vorname, Name

Straße, Ort

Name des Geldinstitutes

IBAN (oder Kontonummer)

BIC (oder Bankleitzahl)

Gläubiger-Identifikationsnummer des ELM: DE8300100000006623.
Ihre Mandatsreferenz für die SEPA-Lastschrift wird Ihnen vor der ersten Ausführung mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum, Unterschrift



Inner-City Kirche für Jung und Alt

Frau Sibisi lässt nicht locker bei der Sitzung des Kirchenvorstands: „Es wird alles teurer – auch unsere Geschenktüten. Die Senioren freuen sich so über Waschlappen, Seife, Schokolade und die Broschüre mit biblischen Sprüchen.“ Das ‚Helpdesk‘ – der diakonische Arm der Gemeinde – ist unter Sibisi’s Leitung sehr aktiv. „Nächsten Sonntag ist wieder Studierendenessen!“ erinnert Ntokozo. Gut ein Drittel der ca. 300 Menschen im Gottesdienst sind Studierende der verschiedenen Universitäten Durban. Die St. Michael’s Gemeinde hat sie als ihre eigenen Kinder angenommen. Dazu gehört neben der seelischen auch die leibliche Nahrung – wichtiger vielleicht sogar einfach die Gemeinschaft, die viele fern des Heimatorts bei den Studierendenessen besonders schätzen.

So vielfältig wie die Probleme der Menschen in einer Großstadt, so vielfältig sind die Arten, wie sich christliche Gemeinde einsetzt, darin Hoffnung, Gemeinschaft und Zukunftsgewandtheit des Glaubens zu feiern. Dabei ist Dr. Joachim Lüdemann als Pastor des Gemeindeverbands Zentral-Durban mittendrin. Mehr: www.elcsadurban.co.za

Spenden: IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91
Stichwort „Lüdemann - Durban“

Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Das ELM fördert die Arbeit in Durban/Südafrika durch die Entsendung von Pastor Dr. Joachim Lüdemann.

Sollte mehr Geld eingehen als dafür benötigt, werden wir Ihre Spende für ein ähnliches Projekt einsetzen.

Mitwirken

Teilen bringt Heilen

Durban/Südafrika:

Gemeindegemeinschaft hat – auch den fremden – Nächsten im Blick



© ELM 7/2015; Fotos: ELM, Dr. Joachim Lüdemann; CO2-neutral gedruckt auf FSC-Papier

 ELM Hermannsburg
Partner in Mission

Begegnung statt Vorurteile

„Eine Palette Dosenfisch, 4 x 50 kg Maismehl, 5 große Packen Toilettenpapier, 10 Sack gebrauchte Kleidung ...“ – Frau Xolo schreibt alle Spenden auf, die von den Gebetsfrauen, Jugendlichen und Männern sowie dem Pastor und seiner Familie abgeliefert werden. Auf einem Sportfeld in Chatsworth – dem größten zumeist von Menschen indischer Herkunft bewohnten Vorort von Durban – ist ein Zeltendorf für 3.500 Menschen entstanden.

„Mabahambe! Sie sollen weggehen!“ hörte man vielerorts aus südafrikanischem Mund bei erneuten ausländerfeindlichen Übergriffen. Gemeint sind Migrantinnen und Flüchtlinge aus Mosambik, Simbabwe, Malawi, dem Kongo und Somalia: „Sie nehmen uns Arbeitsplätze weg, bringen Drogen und heiraten unsere Frauen!“ In Südafrika ist die Ungleichheit kaum zu überbieten. Wenn dann die Stimmen der Armen laut werden, ist das zugleich eine Anklage an Strukturen, die Armut vertiefen. Dazu gehören Korruption und Bildungsmisere oder unfaire Handelsbedingungen und Folgen von (Neo-)Kolonialismus und Apartheid. Die anklagenden Rufe treffen leider die, die aus noch schlimmeren Verhältnissen geflohen sind, vor Bürgerkrieg, Hungersnöten und Überschwemmungen in Nachbarländern Südafrikas.



Gegen Vorurteile helfen Begegnungen viel besser als Positionspapiere oder Appelle in einer Predigt. „Wir laden unsere Spenden nicht beim Roten Kreuz ab, sondern bringen sie nach Chatsworth!“ schlägt der vom ELM entsandte Pastor Dr. Joachim Lüdemann vor – die Vorsitzende der Gebetsfrauen stimmt zu. Eine bewegende Begegnung: Im großen Kreis mit Müttern aus Burundi und Mosambik, dem Kongo und Malawi stehen Gemeindeglieder des Gemeindeverbands Zentral-Durban im Flüchtlingslager und lesen in Kisuaheli, Kirundi, Französisch, isiZulu, Deutsch und Englisch von dem, was sie bei allen Unterschieden vereint: „Fürchte dich nicht! Ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen: Du bist mein!“ Sie reichen einander die Hand und beten das Vater Unser. „Gott segne Dich, meine Schwester“, sagt eine ältere Zulu-Frau einer Gleichaltrigen aus Malawi.

Teilen bringt Heilen: Teilen von Ressourcen, Teilen der Gotteskindschaft, Teilen der Geschichten.

Mit Ihrer Spende senden wir Pastor Dr. Joachim Lüdemann nach Durban. Dort teilt er seinen Glauben und sein Leben mit Menschen vor Ort und erlebt auf dem von Spannungen gebeutelten Leben dabei viel an Heil. Danke!



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Zahlungsempfänger:		SPENDE	
Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen			
IBAN	DE54 2575 0001 0000 9191 91	ELM Hermannsburg Partner in Mission	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		Betrag: Euro, Cent	
NOLADE21CEL		ggf. Stichwort	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		Durban, Lüdemann	
U315B16			
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)			
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
IBAN		06	
Datum		Unterschrift(en)	



Evangelisch-lutherisches Missionswerk
in Niedersachsen (ELM)
Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg
Telefon: (0 50 52) 69-240
E-Mail: projektberatung@elm-mission.net
Internet: www.elm-mission.net

ELM für qualitativ hochwertige
Berichterstattung (Jahresbericht) gelobt:

TransparenzPREIS 2012